


recherchiert von: **Nutzer4 LRAZ** am 01.03.2013

Gericht:	VG Gelsenkirchen 19. Kammer	Quelle:	
Entscheidungsdatum:	04.01.2013	Normen:	§ 40 Abs 1a Nr 1 LFGB, Art 10 EGV 178/2002
Aktenzeichen:	19 L 1452/12		
Dokumenttyp:	Beschluss		

Veröffentlichung von Informationen über Höchstgehaltsüberschreitungen in Futtermitteln

Leitsatz

1. Maßgeblich für die Frage, ob eine tatbestandliche Rückanknüpfung oder eine Rückbewirkung von Rechtsfolgen vorliegt, ist der Zeitpunkt der Verkündung der Norm.(Rn.13)
2. § 40 Abs. 1a LFGB verlangt nicht, dass die vorgenommenen Proben von zwei unterschiedlichen Laboratorien untersucht werden müssen.(Rn.15)
3. Zur Vereinbarkeit von § 40 Abs. 1a Nr. 1 LFGB mit höherrangigem Recht.(Rn.28)
4. Art. 10 VO (EG) Nr. 178/2002 (juris: EGV 178/2002) entfaltet in Bezug auf darüber hinausgehende Informationspflichten keine Sperrwirkung.(Rn.32)

© juris GmbH